

Innerrhoder Tageschronik 1975 mit Bibliographie und Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **21 (1976)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innerrhoder Tageschronik 1975 mit Bibliographie und Totentafel

von Dr. R. Steuble

A. CHRONIK

Wir sind einer für den andern Pilger,
die auf verschiedenen Wegen
einem gemeinsamen Treffpunkt zuwandern.

A. de Saint-Exupéry

Januar

1. Der «Appenzeller Volksfreund» beginnt den 100. Jahrgang. — Dr. Otto Broger ist ab heute für Paul Wild Krankenhausarzt. — 2 900 Personen beteiligen sich am ersten Wintermarsch in Appenzell.
5. 200 Personen werden am «Tag der offenen Türe» durch die renovierten Räume des Kapuzinerklosters geführt. — Die Skilifte auf der Ebenalp befördern über Jahresende und -anfang 87 040 Skifahrer, die Ebenalpbahn verzeichnet 15 375 Fahrgäste.
9. Der 17jährige Adolf Dobler aus Schwende ist der beste Jungschütze des Jahres (330 Punkte).
12. Bischof Josephus Hasler hält in der vergrösserten und renovierten Kapelle in Enggenhütten den ersten festlichen Gottesdienst. AV Nr. 6. (Während das neue Aeussere der Kapelle recht gefällig wirkt, halte ich im Innern die aufdringlichen Beleuchtungskörper und den allzu billig wirkenden Kreuzweg im Telegrammstil für missglückt.)
17. Erstmals wird das Korps unserer Kantonspolizei auf dem Rathaus vereidigt.
18. Kongregation und Jungmannschaft in Schwende vereinigen sich zur «Kirchlichen Jugendbewegung Schwende».
24. Frau Silvia Tannheimer wird für Frau Lydia Manser Präsidentin des Samaritervereins Appenzell.
25. Das Gasthaus «Bären» in Schlatt ist innen und aussen umgebaut worden. AV Nr. 13, ill.
27. Eine Delegation der Bundesversammlung, der auch Nationalrat Koller angehört, stattet der arabischen Republik Aegypten einen Besuch ab.

28. Das Bernhard-Theater aus Zürich bietet in der Aula das Lustspiel «Mi Frau — der Chef» mit Margrit Rainer und Ruedi Walter.
30. Seit Mai 1974 besteht auf «Eggen» in Obereggen eine sogenannte Longo-Mai-Siedlung (Wiederbebauung von abgelegenen, brachliegendem Land). AV Nr. 28.
31. Der vergangene Monat war der wärmste Januar seit über hundert Jahren. — In der Pfarrkirche in Obereggen wird erstmals ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert.

Februar

2. Das Hallenbad in Appenzell feiert den 100 000. Gast.
4. Im Historischen Verein hält Prof. Dr. H. Büchler, Wattwil, einen Lichtbildervortrag über «Das Toggenburg in alten Ansichten vom 17.—19. Jahrhundert». — Helen Sonderegger von Obereggen holt sich an den Gehörlosen-Winterspielen in Lake Placid (USA) in der Abfahrt, im Riesenslalom und im Slalom drei Goldmedaillen.
8. Im verkehrsfreien Dorfzentrum von Appenzell wird unter Mitwirkung von vier Guggenmusiken erstmals eine Kinderfasnacht durchgeführt. — Eine besondere Attraktion bildet heuer das Piratenschiff der Lehrermusik. — In Gonten erscheint erstmals eine Fasnachtszeitung.
9. Im Radio erklingen die Glocken von Haslen. — An den Wintermeisterschaften der Gz Div 7 auf Schwägälp gewinnt eine Innerrhoder Patrouille den Mannschaftswettkampf und Franz Dörig wird in der Kategorie Landwehr Sieger im Einzellauf.
11. Der 55jährige Franz Koller wird im Tablatbach tot aufgefunden.
16. Am wiederum auf die Schwägälp verlegten Alpsteinlauf beteiligen sich 1 233 Läufer.
20. Erstmals hält die Kirchenverwaltung Appenzell eine Pressekonferenz ab. Eine in diesem Falle direkt lächerlich sinnlose Veranstaltung! Präsident, Pfarrer und Pfleger orientieren über den geplanten Umbau des Mesmerhauses. AV Nr. 29.
21. Auf dem Kapuzinerfriedhof in Appenzell wird der 61jährige P. Silvan Mäder beerdigt, der seit 1947 als Professor für Mathematik und Physik am Kollegium wirkte. AV Nr. 35, «Antonius» Nr. 164, S. 3—7.
22. Vom Hohen Kasten nach Brülisau produzieren sich 40 Deltaflieger. — Erwin Engler wird für Dr. B. Knechtle Präsident des Männerchors von Appenzell. — Der Zimmerschützenverein Obereggen feiert sein 75jähriges Bestehen. AV Nr. 37.
23. Arnold Geiger, Nollisweid, wird für Pirmin Knuser Schulpräsident von Meistersrüte.

27. Die Regierungen der ostschweizerischen Kantone halten in Brülisau ihre 12. Plenarversammlung ab, an der besonders die Wirtschaftslage in der Ostschweiz besprochen wird. AV Nr. 33. — Alt Finanzsekretär Karl Broger wird in St.Gallen in den Vorstand des AHV-Rentner-Verbandes gewählt.

März

2. Resultat der Volksabstimmung über den Konjunkturartikel: 1 150 Ja, 1 315 Nein.
4. In fundierter Weise spricht im Historischen Verein Kaplan Dr. F. Stark über «Der konstanzer Generalvikar und Bistumsverweser Ignaz Heinrich Karl Freiherr von Wessenberg (1774—1860) und seine Beziehungen zu Appenzell».
9. Mit Amtsantritt am 1. Juni wird für Pfarrer Gsell zum Pfarrverweser der evangelischen Kirchgemeinde Appenzell gewählt O. Naegeli, 1914, jetzt Pfarrer in Waldstatt. — Den 7. Engadiner Skimarathon, zu dem ca. 10 000 Langläufer starten, gewinnt der 22jährige August Broger von Gonten. AV Nr. 43.
14. Die Gymnasiasten von Marienburg in Rheineck führen im Kollegium ein Gastspiel auf, «Nun singen sie wieder» von Max Frisch.
15. Die Schul- und Hausabwarte der Ostschweiz halten ihre Jahresversammlung in Appenzell ab.
16. Die evangelische Kirchgemeinde Appenzell feiert ihr 100jähriges Bestehen. AV Nr. 40, ill. — Die Kirchhöri in Haslen wählt Walter Koster, Hensle, zum neuen Präsidenten des Kirchenrates und Walter Koller, alte Post, zum Kirchenpfleger. — Die Renovationskosten der Kirche belaufen sich auf Fr. 643 000.—. — Die Schulgemeinde in Haslen wählt Josef Fässler, Briefträger, zum Präsidenten des Schulrates.
21. Die Forrengemeinde gibt weitere 19 Bauparzellen im Baurecht frei.
23. Die Kirchhöri in Appenzell lehnt den Umbau des Mesmerhauses im Kostenvoranschlag von Fr. 850 000.— ab, beschliesst neuerdings nach dreimaligem Abmehren einen Beitrag von Fr. 6 000.— an die bischöfliche Mensa und wählt für Dir. Joh. Fässler Kantonsrichter Emil Ulmann zum Kirchenpfleger. — Ein Antrag auf Neuregelung des Mensabeitrages mit evtl. Mitbeteiligung der andern Pfarreien wird durch einen unzulässigen und undemokratischen Abstimmungsmodus des Gemeindeführers einfach ignoriert. — Das Fastenopfer in Appenzell ergibt den Betrag von Franken 44 000.— gegen Fr. 36 000.— im Vorjahr. — Kantonsrichter Moritz Rempfler wird für A. Fässler Schulpräsident von Steingegg. — Die Kirchhöri in Schwende beschliesst den Einbau einer

Verstärkeranlage in die Kirche. — Die Kirchhöri in Gonten bewilligt einen Kredit von total Fr. 236 000.— für den Bau einer Friedhofkapelle.

24. Die Schulgemeinde in Appenzell beschliesst die Erstellung von zwei Doppelpavillons auf der Hofwiese im Kostenvoranschlag von Fr. 600 000.— und wählt für Landammann Dr. Fritsche Dr. med. F. Ebnetter zum Präsidenten des Schulrates.
27. In Obereggen wird dieses Jahr wieder das Heilige Grab aufgestellt. Bravo!

April

2. Es haben das Lizentiat erworben Rolf Franke in Freiburg für Psychologie und Franz Bischofberger in Zürich für Jurisprudenz. — Markus Fritsche, Sohn des Mesmers in Schlatt, erwirbt sich an der Schauspielschule in Zürich das eidgenössische Diplom als Schauspieler. Er ist vorerst am Staatstheater in Stuttgart in Schillers «Die Räuber» engagiert.
3. Die Dunkeversammlung lehnt den Erlass des Wasserzinses für die Hallenschwimmbad AG im Betrage von Fr. 13 600.— ab. Die Hochschule für Wirtschaftswissenschaften in St.Gallen erhält den Auftrag, eine Expertise über die finanziellen Probleme sowie evtl. auch über die Rechtsform der technischen Betriebe von Appenzell zu erstellen. — In Obereggen wird die Leiche des 50jährigen Franz Schmid aufgefunden, der in ein Tobel abgestürzt und erfroren war.
9. Der Kirchenrat von Appenzell wählt Albert Manser-Broger, 1930, zum Mesmer an der Pfarrkirche. Er ist der Nachfolger des seit 1934 im Dienst stehenden Mesmers Joh. Bapt. Holderegger. AV Nr. 32.
13. An der Kirchhöri in Eggerstanden vernimmt man, dass der Bau der neuen Kirche mit den Umgebungsanlagen 1,6 Mio Franken gekostet hat. Im vergangenen Jahr wurden Fr. 284 000.— abbezahlt. — Der Schweizerische Club für Appenzeller-Sennenhunde hält in Appenzell seine Hauptversammlung ab. AV Nr. 56.
17. Albert Koller wird für Walter Fässler Präsident des Gewerbeverbandes.
18. Der Samariterverein Gonten feiert sein 20jähriges Bestehen. AV Nr. 65. — Emil Koller wird Vorsteher der Kantonalen Motorfahrzeugkontrolle.
19. Anlässlich eines Jubiläumskonzertes in der Aula überreicht Landammann Dr. R. Broger den ersten Kulturpreis der Stiftung «Pro Innerrhoden» an Direktor Josef Signer für seine 45jährige Pflege musikalischer Kultur in Appenzell. AV Nr. 61, 62. — In der Fa-

- brik der Firma Broger und Dünner im Rinckenbach entsteht durch einen Brand ein Schaden von ca. Fr. 300 000.—.
26. Auf die Landsgemeinde hin haben die Kantonsrichter Johann Keller, Albert Streule und Hans Fritsche demissioniert.
 27. Der Landsgemeinde ist ein herrlicher Frühlingstag beschieden. Sie wählt zu Kantonsrichtern Beno Wellauer, Bezirksrichter, Franz Fässler, Bezirksrichter und alt Bauherr Josef Hersche. Die Gemeinde lehnt eine Revision des Steuergesetzes ab und genehmigt eine Revision des Strassengesetzes und ein Gesetz über die Arbeitslosenversicherung. Von 9 Landrechtsgesuchen werden sieben abgelehnt. — Als Gäste sind u.a. anwesend der russische Schriftsteller und Nobelpreisträger Solschenizyn, das Fürstenpaar und die Regierung von Liechtenstein und der Regierungsrat des Kantons Zürich. — Die Gemeinde der Lehnerrhode beschliesst an die Neuuniformierung der Musikgesellschaft einen Beitrag von Fr. 2 000.—. — Die Gemeinde der Rütenerhode übernimmt zwei Patenschaften (Fr. 2 400.—).
 29. Beatrice Locher, Oberegg, erhält von der Hochschule St.Gallen das wirtschaftswissenschaftliche Diplom.

Mai

1. Bereits treffen die ersten Reisegesellschaften dieser Saison in Appenzell ein, mit 500 und 1 000 Personen aus Süddeutschland.
3. Die Appenzellische Offiziersgesellschaft billigt an ihrer Versammlung in Haslen die Fusion der Winkelried-Stiftungen beider Halbkantone. Der Beitrag von Innerrhoden an das gemeinsame Stiftungskapital von Fr. 2 Mio beträgt Fr. 180 000.—.
4. Nach fünfjährigem Unterbruch, durch die jetzt wieder aufgehobene Urnenabstimmung bedingt, versammelt sich in Appenzell wieder die Bezirksgemeinde und zwar erstmals vor dem Gemeindehaus im Kronengarten. Die Gemeinde wählt Roman Speck, Rütirain, in den Bezirksrat und Josef Laimbacher und Hans Haltmann zu Bezirksrichtern. Sie genehmigt ein neues Feuerpolizei-Reglement und das Gesuch der Feuerschau, die Erschliessungs- und Quartierstrassen im Gaishaus-Quartier in das Strassennetz des Bezirkes aufzunehmen. — In Schwende und Rüte werden ein Bau- und Strassenlinienplan genehmigt. — Gonten beschliesst Bezirksbeiträge an vier Strassenprojekte und die Erweiterung des Campingplatzes beim «Anker».
7. Im kleinen Ratssaal in Appenzell wird eine Ausstellung über «Die Kurhäuser des Schwendetales und des Hochtales von Gonten» eröffnet. An der Vernissage sprechen Dr. P. Rainald Fischer und Dr. med. Gerold Rusch. AV Nr. 72.

11. Gottesdienst und Predigt an der Stossfahrt hält unser Mitbürger P. Ferdinand Fuchs, O. Cap. z. Z. in Wil. An der Fahrt nehmen ca. 200 erwachsene Wallfahrer teil. Früher war es das Zehnfache!
18. Auf dem Weg vom Aescher nach Bommen verschüttet eine Lawine ein Ehepaar. Der Mann erleidet schwere Verletzungen.
19. Der Schützenverein Clanx feiert mit einem Jubiläumsschiessen sein 75jähriges Bestehen. AV Nr. 76.
24. In Eggerstanden wird das 81. Sektionswettschiessen durchgeführt. — Die deutsche Wirtschafts-Presse besucht auf ihrer Informationsreise den Hohen Kasten.
25. In Haslen werden zum Heiligen Jahr festliche Wallfahrtsgottesdienste abgehalten.
29. Die Fronleichnamsprozession wird «aufgewertet» und nach einer neuen Ordnung durchgeführt. Der Aufmarsch zum Gottesdienst auf dem Kollegiumplatz erfolgt um neun Uhr und wie erstmals 1966 durch die Engelgasse. Vom Kollegium geht die Prozession nach einem Unterbruch von 9 Jahren wiederum zum Segen auf den Landgemeindeplatz, von dort bewegt sie sich erstmals durch die Haupt- und Hirschengasse zum zweiten Segen auf den Klossplatz und nachher durch die Gringel- und Weissbadstrasse in die Kirche zurück. Dauer bis 12 Uhr.
31. Um 85 auf 17 445 Stück hat der Bestand an Rindvieh in Innerrhoden in einem Jahr abgenommen.

Juni

1. Die Kulturfilmgemeinde Appenzell stellt aus finanziellen Gründen ihre Tätigkeit ein. Genau 20 Jahre lang wurde wertvolle kulturelle Arbeit geleistet und es wurden 157 Filme gezeigt. Während den letzten 18 Jahren betreute Lehrer Theo Gabriel die Institution mit Hingabe als Präsident. — Die Standeskommission hat zum vollamtlichen Krankenhausverwalter gewählt Peter Ulmann-Sutter, den Sohn des bisherigen und Schwiegersohn des Statthalters. — Die evangelische Kirchgemeinde verabschiedet ihren bisherigen Pfarrer Dr. Carl Gsell und begrüsst ihren neuen Seelsorger Otto Naegeli.
2. In Appenzell halten ihre Versammlungen ab: die schweizerischen Bäcker-Fachlehrer, die Ehemaligen der schweizerischen Schreiner-Fachschule in Bern und die Delegierten des Schweizerischen Wirtevereins. Bei diesem Anlass wird Hechtwirt Arnold Knechtle zum Ehrenmitglied ernannt. — Dr. H. Gmür eröffnet in Gonten eine ärztliche Praxis.
3. 20 Studenten des Kollegiums, darunter 7 Innerrhoder, bestehen ihre Maturitätsprüfungen.

7. Die GV der Kronbergbahn AG wählt für F. F. Lehni Beat Antenen, Sportredaktor an der «Ostschweiz», in den Verwaltungsrat. In einer Konsultativabstimmung wird entgegen der Ansicht des VR die schnelle Verwirklichung des Baues eines Skiliftes auf dem Kronberg gewünscht.
8. Volksabstimmungsergebnisse: Währungsbeschluss 2 331 Ja, 317 Nein; Benzinzuschlag 1 719 Ja, 930 Nein; Heizölzoll 1 747 Ja, 848 Nein; Erhöhung der Steuereinnahmen 1 765 Ja, 879 Nein; Ausgabenbremse 2 216 Ja, 429 Nein. Stimmbeteiligung 34,3%. — In Oberegg wird Hans Locher, Feldli, zum Vermittler gewählt und die Umzonung des Kapfgebietes beschlossen.
10. An der Sitter, beim Viehschauplatz in Appenzell, wird ein Ruhepark und Kinderspielplatz eingeweiht. AV Nr. 90.
12. Der 41jährige Paul Lüchinger, Bergwirt auf Staubern, stürzt gegen die Alp Rainhütten tödlich ab.
15. In Appenzell wird der erste Invaliden-Sporttag durchgeführt. — Der Jodelchor «Wildkirchli» beteiligt sich am 16. Eidgenössischen Jodlerfest in Aarau. — Gegen 1 000 Personen beteiligen sich am 5. Volksmarsch in Brülisau. — Die Pflichtfeuerwehr Appenzell weiht die Egghütte in Potersalp als Erholungsheim ein.
17. Bischof Josephus Hasler firmt in Appenzell 153 Kinder. — An der Hauptversammlung des Historischen Vereins hält Kustos Albert Müller aus Näfels einen Vortrag über «Die Näfelerfahrt». Lydia Rechsteiner zeigt einen Film zum Thema. — Wir könnten von der minutiös hochgehaltenen Tradition dieser herrlichen Landeskreuzfahrt allerhand lernen. Bei uns herrscht die Bieridee, man erreiche durch Abbau eine Aufwertung! AV Nr. 108.
18. Emil Nisple, Weissbad, erwirbt sich an der Universität Zürich das Lizentiat der Rechte.
19. Der Maler Jost Blöchlinger aus Rapperswil hat die Hauptfront des Gasthauses «Alpenrose» in Wasserauen mit Bildern aus der Tier- und Pflanzenwelt des Alpsteins geschmückt, wobei die Blumen eindeutig besser geraten sind als die Tiermotive. AV Nr. 95.
21. In Oberegg wird im Alter von 79 Jahren der früher viel bestaunte Seppetoni Leuch beerdigt. Leuch war ein proportionierter Zwerg, 103 cm gross, der vor Jahren vom bekannten Vererbungsforscher Hanhart wissenschaftlich beschrieben wurde. AV Nr. 102.
22. An der Universität Zürich hat Kurt Ebnetter, Blumenrain, Appenzell, das medizinische Staatsexamen bestanden.
23. In der ehemaligen Backstube in der Bleiche in Appenzell eröffnet Titus Haas eine Gemälde-Galerie, in der 16 einheimische Künstler ausstellen.

26. Ein Scheunenbrand bei Anton Brülisauer auf Gerstgarten in Leimensteig verursacht einen Schaden von ca. Fr. 200 000.—.
27. In Appenzell, besonders aber in Urnäsch, feiert man das 100 Jahr-Jubiläum der Appenzellerbahn. In Appenzell ist auf das Jubiläum hin das Bahnhofgebäude renoviert worden. AV Nr. 98.
30. P. Ferdinand Fuchs erwirbt sich in Freiburg das Doktorat in Germanistik und Volkskunde. Die Dissertation behandelt das Thema «Bauernarbeit in Appenzell».

Juli

5. Appenzell erlebt ein Monster-Grümpelturnier mit 237 Mannschaften.
6. In Appenzell feiert P. Josef Rosenast, ein Sohn des Wärters an unserm Krankenhaus, seine Primiz. P. Rosenast ist Pallotiner und wurde in Ebikon zum Priester geweiht.
7. Im Weissbad wird das neue Postgebäude offiziell eröffnet. AV Nr. 102.
10. Landammann Dr. R. Broger eröffnet auf dem Rathaus in Appenzell eine Ausstellung mit Kostbarkeiten aus dem innerrhodischen Staatsbesitz.
11. Die Brevetierung der rund 90 UOF-Anwärter aus der Inf UOS 207 findet auf St. Anton in Oberegg statt.
12. Beim Mühleggli in Gonten wird ein Modellflugtag durchgeführt.
15. Die 5jährige Ruth Ulmann, Lank, Appenzell, wird von einem Traktor überfahren.
16. Das ehemalige Kurhaus Weissbad wird als St.Karl-Borromäus-Haus der Priesterbruderschaft St.Pius X. eröffnet, in dem die deutschsprachigen Seminaristen ihr erstes Noviziatsjahr (Spiritualität und Philosophie) verbringen werden.
18. An der Universität Freiburg erwirbt sich Carlo Schmid, Zeugherrs, Oberegg, das Lizentiat beider Rechte.
19. Das Larens Vocaal Ensemble bietet in der Pfarrkirche wiederum ein Kirchenkonzert.
21. Der chinesische Botschafter weilt, landwirtschaftliche Betriebe besichtigend, in Appenzell.
25. In den Räumen der Firma Fässler und Söhne an der Weissbadstrasse zeigt Emil Grubenmann als Beitrag zum Jahr von Denkmalpflege und Heimatschutz eine Farbposter-Ausstellung «Mis Appezöllerland». AV Nr. 116.
26. Zwei St.Galler SAC-Mitglieder begehen erstmals die Kamor-Nordwand. Bei einem Schwierigkeitsgrad 5 benötigen sie dazu zehn Stunden.
31. Im Rathaus in Appenzell wird wiederum eine Ausstellung eröffnet, «Das Hackbrett in der Schweiz». AV Nr. 118, 119.

August

1. Bundesfeier-Ansprachen werden gehalten auf dem Hohen Kasten von Nationalrat Dr. Koller und auf dem Egli von Statthalter Sutter. In Appenzell fällt sie wegen eines Gewitters aus.
2. Statt der Schützenwiesstrasse ist nun definitiv die untere Riedstrasse in «Jakob-Signer-Strasse» umbenannt worden.
3. Der 67. Jahresbericht des Kollegiums ist erstmals mit «Gymnasium Appenzell» überschrieben.
10. An den internationalen Wandersporttagen, im Raum Kau-Wasserschaffen-Sollegg, nehmen ca. 2 200 Personen teil.
16. Das Jodelhörli «Wildkirchli» führt in der Aula einen Folkloreabend durch, «Das Allgäu grüsst Appenzell».
18. Auf der Hofwiese in Appenzell werden die beiden Schulpavillons bezogen.
19. In der Galerie vor der Klostermauer in St.Gallen stellen Schüler von Haslen ihre Zeichnungen aus. AV Nr. 129.
20. Im neuen Bruderhäuschen auf dem Wildkirchli ist Dokumentationsmaterial zur Geschichte des Wildkirchli ausgestellt worden.
22. Die Standeskommission stattet dem Kanton Aargau einen offiziellen Besuch ab. — Roswitha Doerig, Appenzell/Paris, zeigt im Schloss in Appenzell eine reichhaltige Schau ihres Schaffens der letzten Jahre. AV Nr. 133.
23. Die Feldschützengesellschaft Oberegg feiert ihr 150jähriges Bestehen. AV Nr. 139, 141.
24. Beim Umbau des Café Neff in Gonten wird ein alter Grundwasserbrunnen entdeckt.
25. Ueber tausend Personen haben sich in den letzten Wochen den alten Innerrhoder-Film «I ha en Schatz gha» angesehen.
29. Die Kantonalbank feiert ihr 75jähriges Bestehen. Es wird ein Jubiläums-Fonds von Fr. 200 000.— gegründet. AV Nr. 137. — Ein gross geplantes Dorffest «Appezöll rondomm», auf den Plätzen des Dorfes, wird wegen des unsichern Wetters in die Schulhausanlage auf dem Gringel verlegt. AV Nr. 137.
31. Unter der Leitung von Denkmalpfleger Fietz, St.Gallen, wird das Haus auf der Bleiche in Appenzell sukzessive renoviert. AV Nr. 135.

September

2. In Gonten wird der Neubau von Post und Raiffeisenkasse eingeweiht. Es ist der erste Gemeinschaftsbau der Post mit einer Bank in unserer Region. Zugleich erhält Gonten bei diesem Anlass einen neuen Poststempel. AV Nr. 138, 139.

4. Frl. Antonia Kellenberger sel. hat der Kirchgemeinde Oberegg ein Vermächtnis von Fr. 90 000.— gemacht, nachdem sie ihr schon vor 4 Jahren Fr. 40 000.— überweisen liess.
6. Beim Schulhaus Gringel startet die Schweizerische Volksolympiade, an der in 10 Disziplinen gegen 4 700 Teilnehmer mitmachen.
9. Die Standeskommission stattet der Regierung in Genf einen offiziellen Besuch ab.
14. Mit ca. 40 Teilnehmern besucht der Historische Verein auf seiner diesjährigen Exkursion die Stadt Chur (Altstadt, Domschatz, Rätisches Museum) und das Schloss Ortenstein im Domleschg. Die Heimfahrt geht über Lenzerheide und Triesen. AV Nr. 146.
18. In Appenzell tagen der Schweizerische Verband der Seilbahn-Unternehmungen und die schweizerischen Baudirektoren.
21. In der Pfarrkirche in Appenzell bietet die Schola cantorum Turicensis ein Chor- und Orgelkonzert mit Chorwerken aus dem 16. und 17. Jahrhundert.
22. Die Festpredigt am Mauritiustag hält P. Josef Rosenast.
25. Der Brunnen auf dem Postpatz in Appenzell ist in der bisherigen Art erneuert worden.
29. Der Bezirksrat Appenzell beschliesst den Neubau einer Brückennaage im Kostenbetrag von Fr. 60 000.—.

Oktober

1. Beat Antenen, Gonten, wird in die Redaktion der «Appenzeller Zeitung» für das Ressort «Appenzellerland» eintreten.
4. In der Gringel-Turnhalle feiert die Musikgesellschaft «Harmonie» die Weihe ihrer neuen Uniform, die auf Fr. 80 000.— zu stehen kam.
5. Am Kantonalmusiktag in Appenzell feiert der Appenzellische Kantonal-Musikverband sein 50jähriges Bestehen. — In Oberegg feiert P. Clemens Locher SJ seine Nachprimiz.
6. Ca. 90 Personen aus dem Dekanat Appenzell machen anlässlich des Heiligen Jahres eine Wallfahrt nach Rom.
8. Das altbekannte Früchte-, Gemüse- und Kolonialwarengeschäft «s' Kästlis» am Schmäuslemarkt in Appenzell wird aufgegeben. — Auf dem Weg vom Aescher nach Seealp stürzt der 66jährige Johann Rebholz aus Konstanz zu Tode.
10. Zum neuen Geschäftsleiter des Kur- und Verkehrsvereins ist Leo Gmünder, z. Z. in Au, gewählt worden.
11. Auf Initiative des Historischen Vereins unter Mitwirkung der Musikgesellschaft wird zu Ehren des Genealogen und Historikers Jakob Signer (1877—1955) an seinem Hause an der jetzigen

Jakob-Signer-Strasse (ehemals Riedstrasse 10) eine Gedenktafel eingeweiht. Es sprechen bei diesem Anlass Vereinspräsident Dr. Grosser, Landammann Dr. Fritsche, Hauptmann Stark, Feuer-schaupräsident Hersche und Riedpräsident Fässler. AV Nr. 159, 160. — Am Säntis stürzt der 36jährige Johann Buholzer aus Kriens gegen den Blauen Schnee tödlich ab.

11. und 18. In den Schulanlagen Hofwiese und Gringel wird zu Gunsten der Heilpädagogischen Sonderschule Teufen ein grosser Bazar mit Warenmarkt, Bilder- und Möbelgala, Tombola und Festwirtschaft durchgeführt. Die Veranstaltung ergibt einen Reingewinn von Fr. 200 000.—. AV Nr. 159.
12. In der Aula im Gringel bietet der Schubertbund Hagen ein Chor- und Solistenkonzert. — Am Nordhang des Hundsteins stürzt der 32jährige deutsche Tourist Alfred Grimm ab.
18. Der Loipeclub Gonten, der heute 500 Mitglieder zählt, hält seine erste Generalversammlung ab. — Der Arzt in Gonten, Hans Gmür, hält daselbst einen Lichtbildervortrag «Als Missionsarzt in Tansania, Afrika». — In Herisau wird die neue Berufsschule, an der auch Innerrhoden beteiligt ist, eröffnet. AV Nr. 162.
20. An der Landeswallfahrt nach Einsiedeln nehmen ca. 400 Personen teil.
21. Die Feuerwehr von Gonten wird mit einem neuen Feuerwehrauto ausgerüstet.
25. Auf der Kaubachtobelbrücke fährt ein Zug der Appenzellerbahn in eine Schafherde, wobei 18 Tiere getötet werden. — An der Tagung der staatsbürgerlichen Arbeitsgemeinschaft beider Appenzell wird in Appenzell über die Raumplanung diskutiert. AV Nr. 168. — In der Sporthalle im Gringel wird in Appenzell erstmals ein Trampolin-Wettkampf ausgetragen.
26. Zum Abschluss der Innenrenovation des Schulhauses in Steinegg wird eine Einweihungsfeier veranstaltet. AV Nr. 166, 168. — Der Bezirk Oberegg gewährt einen Kredit von Fr. 828 000.— zur Abwassersanierung und zum Beitritt zum Zweckverband Abwasserwerk Rosenbergsau.
31. Die alte, gedeckte Holzbrücke über die Sitter in Mettlen bei Appenzell wird einer gründlichen Renovation unterzogen. — Offizielle Eröffnung des neurenovierten Restaurants «Marktplatz» in Appenzell. AV Nr. 172.

November

1. Die Aussenrenovation der Landeskantlei in Appenzell ist beendet. An der Hauptfassade wurde ein schwindsüchtiger Appenzellerbär angebracht.

2. In der evangelischen Kirche in Appenzell bietet das St.Galler Bläserquintett Abendmusik von Mozart, Haydn u.a.
8. Der Schützenrat des Schweizerischen Schützenvereins tritt zu seiner Herbsttagung in Appenzell zusammen.
9. Der Kirchenchor von Schwende feiert sein 75jähriges Bestehen. Die Festpredigt hält Domdekan P. Schneider, St.Gallen. AV Nr. 177. — Die Kantonalbank ersteigert das Hotel «Bären» in Oberegg um die Summe von Fr. 255 000.—.
15. Band IIa und III unserer neuen, 1 400 Seiten umfassenden Gesetzessammlung werden ausgeliefert.
16. Im 8 Uhr-Gottesdienst werden von Schülerinnen Geschichten vorgelesen und vom Sebastiansaltar aus werden Dias vorgeführt. Früher hätte man gegen solche Gottesdienste rebelliert.
18. Der erste Schnee dieses Winters im Dorf. — Im Historischen Verein hält Stiftsbibliothekar Dr. J. Duft, St.Gallen, einen Lichtbildervortrag über «Aerztliche Kunst vor einem Jahrtausend. Zum 1000. Todestag des St.Galler Mönchsarztes Notker.» AV Nr. 187.
29. Die Kapuziner Caecilian Koller und Ratbert Rotenfluh halten in Gonten Volksmission.

Dezember

7. Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung: Niederlassungsfreiheit 2 017 Ja, 700 Nein; Wasserwirtschaft 2 053 Ja, 657 Nein; «Schoggi»-Gesetz 1 972 Ja, 782 Nein.
8. Die Standeskommission besucht offiziell den Kanton St.Gallen (Rapperswil, Pfäfers, Widnau).
12. Dank starker Frauenbeteiligung beschliesst eine ao. Kirchhöri in Appenzell den Neubau eines unter der Flagge «Mesmerhaus» segelnden Pfarreiheimes im Kostenvoranschlag von 750 000.— Franken. Ferner gewährt sie einen Kredit von Fr. 150 000.— für den Um- und Ausbau der Kaplanei im Ziel für den resignierenden Bischof von St.Gallen, J. Hasler; damit ist er sicher der treueste Kaplan des 900jährigen St.Moritz, aber auch der teuerste, besonders, wenn ich auch an den seinenwegen geschaffenen und uns allein zugemuteten Mensabeitrag denke (Franken 80 000.— seit 1961). St.Mauritius ist ein goldiger Götti! — Im Krankenhaus in Appenzell stirbt im Alter von 89 Jahren alt Dekan Leo Wild, ehemals Kaplan in Gonten und Pfarrer in Walde, seit 1959 Hausgeistlicher im Altersheim Gontenbad.
13. Rund um Appenzell soll es 140 km Ski-Wanderloipen und Wanderwege geben. AV Nr. 193. — Albert Koller, Steinegg, wird neuer Präsident des Sport- und Wanderclubs Brülisau.
15. Das Bad Leimensteig wird geschlossen.

17. 29 Kandidaten des Gymnasiums Appenzell bestehen ihre Maturitätsprüfung. Sieben Innerrhoder-Bürger.
18. Ständerat Dr. Broger ist zum Präsidenten der aussenpolitischen Kommission und zum Mitglied der Schweizer-Delegation des Europarates gewählt worden.
21. Die Schüler der Sekundarschule Appenzell bieten in der Pfarrkirche ein Adventskonzert, mit dem Vortrag von Liedern und Texten.
28. Trotz des wenigen Schnees läuft der Wintersport auch bei uns auf Hochtouren. Vom 24.—28. Dezember benützen über 115 000 Personen unsere Skilifte.
29. Emil Grubenmann, Spengler, schenkt dem Staat 116 grossformatige Farbposter.

B. BIBLIOGRAPHIE

Der Weise sagt nicht alles, was er denkt,
aber er überdenkt alles, was er sagt.

Aristoteles

- Bischofberger Hermann jun.:* Kleine Chronik der Innerrhoder Berufsschule. AV Nr. 162.
- Brülisauer Josef:* Der Freitrunck, ein altes Recht beim Weintransport am Bodensee und im Bernerland, SA. Schrr. VG Bodensee, 92. Heft, Friedrichshafen 1974, S. 169—182.
- Enggenhütten,* «Die wohlgelungene Renovation der Kapelle St. Peter und Paul in E'», ill. Beilage zu AV 1975, Nr. 4.
- Fässler Hubert:* Liquorprotein-Elektrophoresen bei Hirntumoren, med. Diss. Basel 1973.
- Fässler Johann:* 75 Jahre Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank, eine Artikelserie über die Geschichte der letzten 25 Jahre. AV Nr. 125 ff.
- Fässler Peter:* Studien zur «Sprachlehre» von Karl Kraus, phil. Diss. Basel 1972, 127 S.
- Fischer P. Rainald:* Die Restaurierung der Klosterkirche, «Antonius» Nr. 163, März 1975, S. 3—15, ill.
- Ein Kircheninventar aus Appenzell aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. SA. aus «Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte» Band 69, (1975) I-II, S. 118—126.
- Die Appenzeller Fahnen. «Appenzellische Jahrbücher 1974», 102. Heft, S. 3—14, ill.
- Das Dorfbild von Appenzell im Wandel der Zeiten, «Appenzeller Kalender auf das Jahr 1976», 255. Jahrgang, unpag. ill.

- Der spätgotische Hochaltar der Pfarrkirche St.Mauritius Appenzell, AV Nr. 200, ill.
- Franke Rolf*: Intoleranz in TAT-Geschichten, zur Möglichkeit, Intoleranz von Kindern mittels TAT zu erfassen. Lic.-Arbeit der phil. Fakultät der Universität Freiburg, 1975.
- Fuchs P. Ferdinand*: Kirchliches Brauchtum in Appenzell zu Beginn des 19. Jahrhunderts. SA. aus «Schweizerisches Archiv für Volkskunde», 71. Jahrgang Heft 1—2, 1975, S. 26—47.
- Gamma Paul*: Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten 1900—1969. 29 Seiten mit vielen Tabellen, Maschinschrift.
- Geiser/van der Meer/Schickhaus*: Das Hackbrett — ein alpenländisches Musikinstrument. Verlag Schläpfer, Herisau, 1975.
- Gonten*, «Neubau von Post und Raiffeisenkasse G'», Beilage zu AV Nr. 138, ill.
- Grosser Hermann*: Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell für das Jahr 1973, «Geschichtsfreund», 19. Heft, 1974, S. 373—379.
- Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell für 1974, «Geschichtsfreund», 20. Heft, 1975, S. 92—101.
- Ein Fund von Braunbärenknochen im Alpstein, «Geschichtsfreund», 20. Heft, 1975, S. 73.
- Appenzell-Innerrhodischer Staatsbesitz, Verzeichnis des Ausstellungsgutes, 11.—28.7.1975 Maschinschrift, 6 Seiten.
- Landeschronik von Appenzell I. Rh. für das Jahr 1974, Appenzellische Jahrbücher 1974, 102. Heft, S. 82—107.
- Grubenmann Emil*: Farbposter-Ausstellung von E' G' sen. 26. 7. bis 17. 8. 1975. (Verzeichnis und Erläuterungen, 17 Seiten, Maschinschrift.)
- Kantonalbank*: 75. Jahresbericht 1974, 51 S. ill.
- Koller Walter*: Der Maler Hans Caspar Ulrich 1880—1950, «Appenzeller Kalender auf das Jahr 1976», 255. Jahrgang, unpag. ill.
- Seppli — ein Bilderbuch aus dem Appenzellerland, ill. von Jacques Schedler, Nebelspalter-Verlag Rorschach, 1975. AV Nr. 170.
- Manser Emil*: Marktforschung und Marketing in St.Moritz, Dissertation der Hochschule für Welthandel in Wien.
- Meyer Hans-Reinhard*: Gutachten zur Frage der öffentlichen Verkehrsbedienung zwischen St.Gallen, Gais, Appenzell erstattet der Arbeitsgemeinschaft Verkehrssanierung Appenzellerland. 32 Seiten.
- Niggli Arthur und Ida*: Appenzeller Bauernmalerei, die naive Kunst der Appenzeller von 1850 bis heute. 128 Seiten, 139 Abbildungen, Verlag Niggli, Teufen, 1975. AV Nr. 166. (Die beste Besprechung in «Appenzeller Zeitung», 1975, Nr. 298.)
- Peterer Josef*: Appenzeller Hackbrett-Büechli, Verlag Johann Fuchs, Appenzell, 39 S.

- Räss Restoni*: 105 Gedichte von R' R' (ausgewählt von Hermann Grosser, ill. von Adalbert Fässler), Verlag GBA, Appenzell, 162 Seiten.
- Rechsteiner Joh. Bapt.*: «Autobiographie von Landammann J' B' R', 1810—1896.» «Geschichtsblätter» 4. Jahrgang n. F. Nr. 1, 2, 3, 4.
- Schürmann Markus*: Bevölkerung, Wirtschaft und Gesellschaft in Appenzell Innerrhoden im 18. und frühen 19. Jahrhundert. (Basler Dissertation) «Geschichtsfreund» 19. Heft, 1974, S. 1—356.
- Signer Roman*: «Objekte» und «Gemeinschaftsarbeiten» (mit Bernhard Tagwerker). Druckerei am Spisertor, St.Gallen, 1975, ill.
- Stark Franz*: Beiträge zur Geschichte der Kapelle St.Peter und Paul in Enggenhütten. AV 1975, Nr. 4.
- Steuble Ekkehard*: Die akute Vestibulopathie, eine eigenständige Krankheit des peripher-vestibulären Systems. Med. Diss aus der neurologischen Universitätsklinik Zürich, 1975, 24 Seiten.
- Steuble Robert*: Innerrhoder Tageschronik 1973, «Geschichtsfreund», 19. Heft, 1974, S. 357—372.
— «Innerrhoder Tageschronik 1974», AV 1975, Nr. 14. «Geschichtsfreund», 20. Heft, 1975, S. 74—91.
- Tobler Edwin*: Die Münzstempel von Appenzell Innerrhoden, «Geschichtsfreund», 20. Heft, 1975, S. 5—72, ill.
- Widmer Rolf*: Die Pflanzenwelt des Appenzellerlandes, «Appenzeller Hefte 4», 2. Auflage, Schläpfer, Herisau, 1975, 60 S., ill.
- Zeller Emil*: Weissbad hat ein neues Postgebäude, AV Nr. 102, ill.

C. TOTENTAFEL

Der Tod
ist die uns zugewendete
Seite jenes Ganzen,
dessen andere Seite
Auferstehung heisst.

Romano Guardini

Bürki Felix, Kaufmann, Oberegg, geb. 30. 8. 1928, gest. 18. 10. 1975, Ausbildung an der Kunststoff-Fachschule in Aachen, Gründer der Firma Bürki-Teppiche AG, in Oberegg, Filialen in St.Gallen, Buchs, Rorschach und Goldach, Präsident des Verwaltungsrates der drisa plastic AG, Oberegg, 1964 Ratsherr, 1969—73 stillstehender Hauptmann in Oberegg, als solcher Präsident der Ortsplanungskommission und der Wasserversorgung, 1973—75 Zeugherr, 1971 Mitglied der staatswirtschaftlichen Kommission, 1973 im Vorstand des Verkehrsvereins, 1969 Gründer und erster Präsident des Kindergarten-Vereins, Präsident der «Elektra» Oberegg, Delegierter der Gewerbeschule Heiden. AV Nr. 163, 166.

Koller Albert, «Fehrlen», Weissbad, geb. 18. 2. 1894, gest. 15. 8. 1975, Landwirt, Ratsherr, 1940—46 stillstehender Hauptmann im Bezirk Rüte, 1944 im Kirchenrat und 1947—50 im Schulrat von Schwende, Vorstandsmitglied des Bauernverbandes, des Milchsammelstellen-Verbands, des Kantonschützenvereins, Aktuar der Viehversicherung Appenzell, Präsident der Korporation Schwende, Mitglied der Kommission der Korporation «Wilder Bann», Präsident und Ehrenmitglied des Schützenvereins «Uli Rotach», Ehrenmitglied der Schützenveteranen Appenzell. AV Nr. 146.

Koller Walter, geb. 3. 7. 1921, gest. 10. 7. 1975, Malerlehre bei Vater Benedikt und anschliessend bis 1955 im Beruf tätig, 1955—61 Vertreter, 1961—64 Angestellter in einem Textilbetrieb, 1964—70 Lokalredaktor am «Appenzeller Volksfreund», 1970—75 Redaktor an der «Appenzeller Zeitung», besonders für die Regionalsparten «Mittelland» und «Innerrhoden», 1958—64 Lokalberichterstatte am «Anzeiger vom Alpstein», Verfasser mehrerer Festspiele: SAFFA 1958, 450 Jahre Appenzell im Bund 1963, EXPO-Festspiel 1964, 1975 «Gruber Gricht», Festspiel zum 500jährigen Bestehen der beiden Dörfer Grub SG/AR, seit 1958 Mitarbeiter am Schweizer Radio, 1969 Ostschweizerischer Radiopreis, 1974 Redaktor des Trogener Kalenders, 1967—75 Aktuar im Vorstand des Kur- und Verkehrsvereins, 1968 Aktuar und Vizepräsident des Vereins «Reitertreffen Appenzell». Veröffentlichungen siehe Bibliographie «Geschichtsfreund». Koller entwickelte sich mit nur 7 Jahren Primarschule zu einem der besten Kenner und Bearbeiter unseres Volks- und Brauchtums. AV Nr. 107.

Kölbener Beat, Dr. jur., Unterrain, geb. 1. 3. 1917, gest. 3. 12. 1975, Präsident und Geschäftsführer der Emil Ebnetter & Co AG, 1935 Maturität an der Kantonsschule Trogen, anschliessend Jus-Studium in Bern, 1942 Dissertation «Die Privatkorporationen der Alpen von Appenzell Innerrhoden», 1943 Anwaltspatent, 1944—50 Ratsherr, 1951—55 Bezirksrichter, 1955—62 Kantonsrichter, ab 1957 Vizepräsident, 1946 Mitglied der Kriminal-Kommission, 1964 des Kassationsgerichtes, 1953—67 Präsident der Korporation «Forren», 1959—61 Mitglied der Feuerschaukommission, 1957—66 im Vorstand des Kur- und Verkehrsvereins, Mitglied des Vorstandes der Appenzellischen Offiziersgesellschaft, des Verwaltungsrates der Weissbad AG, 1968 Mitgründer und erster Präsident des Vereins «Reitertreffen Appenzell», 1954—75 im Verwaltungsrat der Ebenalpbahn AG, seit 1970 als Präsident, Kassier der Korporation «Gemeinhölzli», Kapellverwalter von St. Anna an der Weissbadstrasse. AV Nr. 2, 1976.

Rechsteiner Moritz, geb. 2. 11. 1897, gest. 16. 9. 1975, aufgewachsen in Haslen, besucht die Entwerferschule am Gewerbemuseum in

St.Gallen und betätigt sich nachher als Stickereizeichner, 1961—75 im Kirchenrat von St.Mauritius, 1965 Mitglied der Kantonalen Heimatschutzkommission und der Kommission für Kunstdenkmäler, 1945—69 Präsident des Lourdesvereins und dessen Ehrenpräsident, 1962 Präsident des Schwerhörigenvereins, Ehrenmitglied des Historischen Vereins, veröffentlichte in «Heimat und Kirche» und in den «Appenzellischen Geschichtsblättern» die «Geschichte der Kapellen und Bildstöcke von Appenzell Innerrhoden», grosser Musik-, Orgel- und Glockenfreund, schuf schöne, dokumentarisch getreue Oelbilder unserer Kirchen und Kapellen in grosser Zahl, war ein Meister in der naturgetreuen Darstellung von Rosenbildern. AV Nr. 167.

Wyss Josef Anton, «Chopflis-Sepp», Landwirt in Schwende, geb. 8. 6. 1891, gest. 26. 3. 1975, war einer der ersten Realschüler am Kollegium, Ratsherr, 1942—58 Schulrat in Schwende, 1945—48 stillstehender und von 1948—54 regierender Hauptmann und Vermittler, 1942 Aktuar der Alpengenossenschaft «Bollenwies», Preisrichter an Viehschauen, 1934/35 Erbauer des Berggasthauses auf dem Rotsteinpass. AV Nr. 146.